

skript des zweiten, den Pontifikat Lucius' III. abschließenden Manuskripts soll zur nächsten Mitgliederversammlung im November 2002 vorgelegt werden.

*Regesten Albrechts I.:*

Obwohl Prof. Dr. Winfried Stelzer (Wien) im Oktober 2001 eine Rohfassung des ersten, von Dr. Michaela Laichmann-Krissl und Mag. Paul Herold erarbeiteten Manuskripts für die Jahre 1298-1302 vorgelegt hat, zieht sich die Fertigstellung des druckfertigen Manuskripts bis Mitte 2003 hin. Die historiographische Überlieferung soll nun nur soweit einbezogen werden, wie sie ergänzende Hinweise zum Itinerar gibt. Der Gedanke einer Internet-Publikation wurde zunächst zurückgestellt.

*Regesten Heinrichs VII.:*

Prof. Dr. Kurt-Ulrich Jäschke und PD Dr. Thorau (Saarbrücken) haben die Sammlung italienischen Materials vorerst eingestellt zugunsten der Erarbeitung eines ersten Teilbandes mit den urkundlichen und historiographischen Belegen aus den nordalpinen Archiven und Bibliotheken. Das Manuskript wird Ende 2002 vorliegen, die Publikation im darauffolgenden Jahr erscheinen.

*Regesten Ludwigs des Bayern:*

Dr. Johannes Wetzel (München) hat die Materialsammlung für das achte Heft mit der Überlieferung der österreichischen Archive und Bibliotheken unter anderem durch Archivreisen nach Innsbruck, Melk und Wien fortgesetzt und dabei dreißig bisher unbekannte Ludwigsurkunden ermittelt. Er wird das voraussichtlich 300 Nummern enthaltende Manuskript im Jahr 2003 abschließen. Parallel dazu hat Dr. Wetzel die Recherchen in 28 ostdeutschen Archiven und Bibliotheken für das voraussichtlich 450 Regesten umfassende zehnte Heft vorbereitet. Noch im Jahr 2002 wird das von PD Dr. Michael Menzel (München) erarbeitete Manuskript des Heftes 'Ober- und Niederbayern' fertiggestellt und in Druck gehen. Die Erträge der rund fünfzig oberpfälzischen Archive bleiben mit denjenigen der Archive und Bibliotheken Tschechiens einem eigenen Band vorbehalten. Durch den Nachweis der entsprechenden Belege werden die Regestenbearbeiter infort einer Verzeichnung des einschlägigen, von den Monumenta Germaniae Historica verwahrten Bock-Nachlasses vorarbeiten.

*Regesten Wenzels:*

Prof. Dr. Ivan Hlaváček (Prag) hat die Registerauszüge Wenzels im sogenannten 'Codex Premyslaeus' regestiert und will das rund 350 Nummern umfassende Manuskript im Herbst 2002 abschließen. Dr. Karel Hruza (Wien) mußte die Erarbeitung einer Internet-Version der Wenzel-Überlieferung in den Archiven und Bibliotheken des Bundeslandes Baden-Württemberg bis ins Jahr 2002 zurückstellen. Der freie Mitarbeiter Karsten Uhde (Marburg